



INNOVATION

15.11.2010

GANZ ÖSTERREICH
▶ TIROL NEWS

Tiroler Erfindung gewinnt Goldmedaille

Auf der Internationalen Erfindermesse des Mittleren Ostens (IIFME) wurde der Tiroler Neurostimulator "Lucia Nr. 3" mit der Goldmedaille prämiert. Die IIFME gilt als wichtige Messe für Innovationen.

Computergesteuertes Lampensystem

Lucia Nr. 3 ist ein computergesteuertes Lampensystem mit konstanten und stroboskopähnlich steuerbaren Weißlichtquellen zur Induktion der "Hypnagogen Lichterfahrung". Der hypnagoge Bewusstseinszustand tritt zwischen wachem Bewusstsein und Schlaf auf.

Die Präsentation erregte in Kuwait großes Aufsehen.

Einladung erfolgte auf Genfer Erfindermesse

Die beiden Tiroler Margit Winkler-Raith und Dirk Proeckl waren im Zuge der Erfindermesse in Genf im April 2010 offiziell von der Kuwaitischen Regierung zur IIFME eingeladen worden.



Margit Winkler-Raith und Dirk Proeckl, Facharzt für Neurologie, Psychologe bei der Übergabe der Goldmedaille in Kuwait. Im Bild links: Dolmetscher Hussein Abdel-Hamid.

Als "Hypnagoge Lichterfahrung" bezeichnen die Erfinder das Erlebnis dieses Bewusstseinszustandes, wenn er durch die Lichtimpulse von Lucia Nr. 3 ausgelöst wird. Dies lässt sich mittels EEG-Messungen nachweisen.

Erfolge bei Depression und Angststörung

Die Hypnagoge Lichterfahrung wirkt überaus angenehm, tief entspannend und ist zum Teil mit intensiven Visionen verbunden.

In der psychologischen und neurologischen Praxis werden bei Krankheiten wie Depression, Angststörung oder Burn-Out-Syndrom und auch im Rahmen einer Neuorientierung im Leben, zur Leistungssteigerung, Selbsttranszendenz u. ä. außerordentliche Erfolge erzielt.

Selbstheilungskräfte aktiviert

Die Erfinder gehen davon aus, dass die Hypnagoge Lichterfahrung Selbstheilungskräfte des Gehirns aktiviert, ähnlich wie dies in extremen Lebenssituationen bei Nahtoderlebnissen, tiefer Meditation oder sportlichen Höchstleistungen der Fall ist.